

# **Gutes Konzernergebnis in schwierigem Umfeld**

**Dr. Markus Zenhäusern**  
Leiter Finanzen

24. März 2010

# Übersicht wichtigste Kennzahlen

Konzerngewinn und Unternehmensmehrwert reduziert

## Konzern | Wichtigste Kenngrößen

2009 mit Vorjahresabweichung

<b>Kennzahlen Konzern</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Delta</b>
Betriebsertrag	Mio. CHF	8'709	8'980	-3.0%
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	721	812	-11.2%
Betriebsergebnismarge	%	8.3	9.0	
<b>Unternehmensmehrwert</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>272</b>	<b>416</b>	<b>-34.6%</b>
<b>Konzerngewinn</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>728</b>	<b>825</b>	<b>-11.8%</b>
Bilanzsumme	Mio. CHF	84'676	71'603	+18,3%
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	Mio. CHF	3'534	2'857	+23,7%
Investitionen	Mio. CHF	431	516	-16,5%
Personalbestand Konzern	PE	44'803	44'178	

# Wichtigste Fragestellungen

## Finanzbericht 2009

### Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?  
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

### Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

### Erfolgsrechnung

Welches Ergebnis erzielte die Post?  
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

### Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?  
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?  
Wie wird der Gewinn verwendet?

### Ausblick

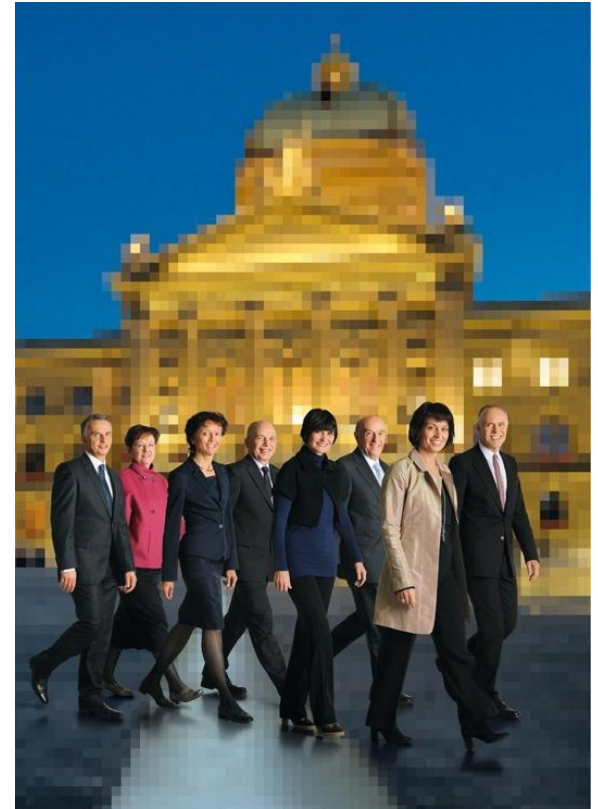
Wie sieht der Ausblick auf Ende 2010 aus?



# Die finanziellen Ziele des Bundesrates

## Der Bundesrat erwartet, dass die Post

- ein angemessenes Ergebnis erzielt;
- den Unternehmenswert steigert;
- ihre Investitionen selber finanziert;
- die Gewinne primär für den Aufbau des Eigenkapitals, die Finanzierung der Pensionskasse und sekundär dem Bund für das zur Verfügung gestellte Dotationskapital ausschüttet.



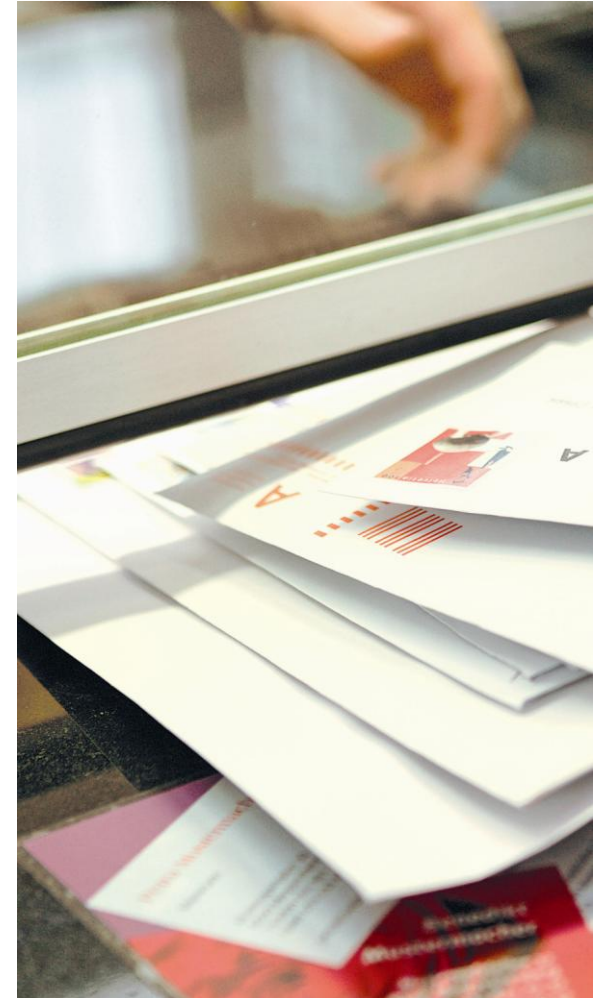
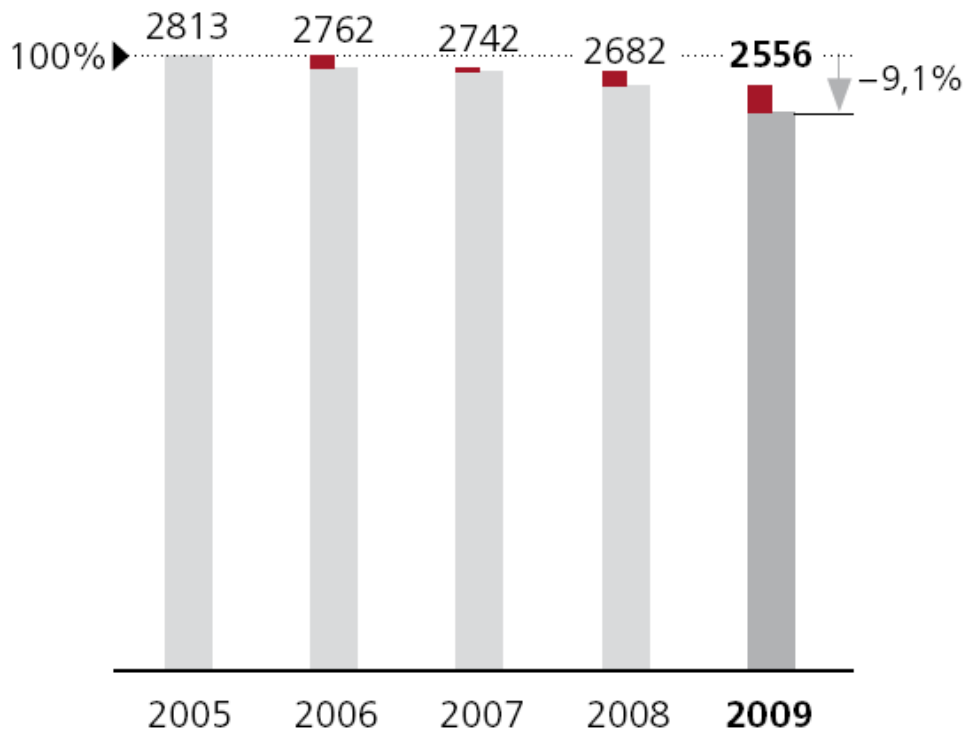
# Entwicklung von Mengen und Kapital (1)

## Adressierte Briefe weiter rückläufig

### Konzern | Mengenentwicklung

2005 = 100%, indexierte Entwicklung per 31.12., Anzahl in Mio.

#### Adressierte Briefe



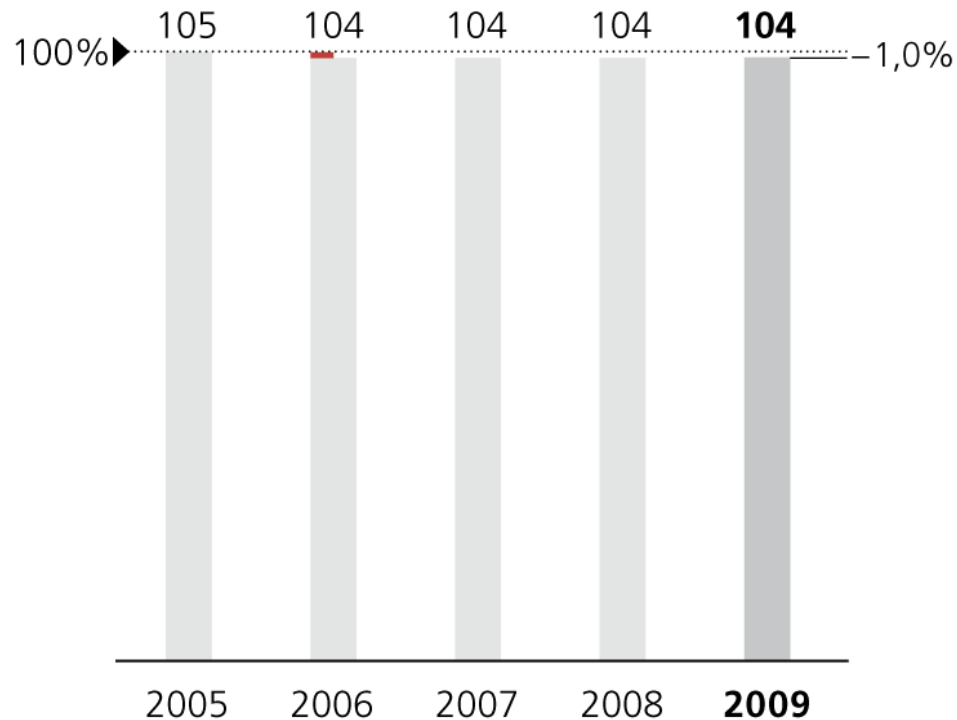
# Entwicklung von Mengen und Kapital (2)

## Paketmenge beinahe unverändert

### Konzern | Sendungen

2005 = 100%, indizierte Entwicklung per 31.12., Anzahl in Mio.

Pakete



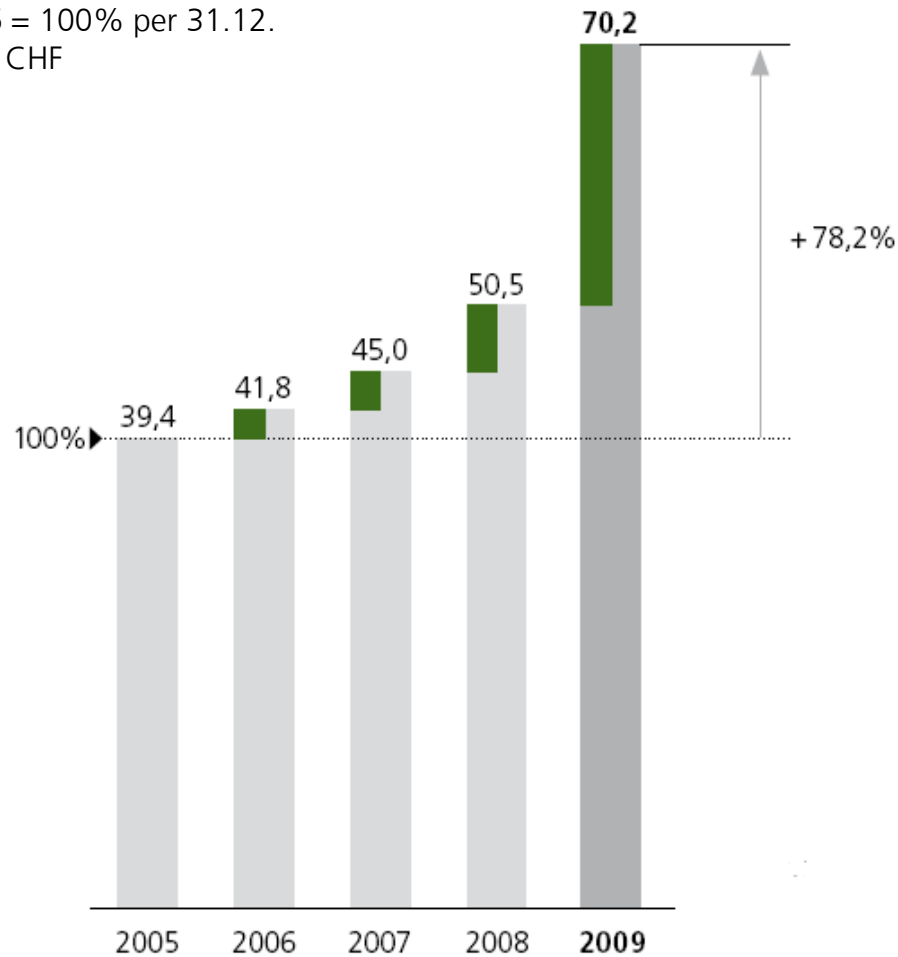
# Entwicklung von Mengen und Kapital (3)

## Starker Zufluss an Kundengeldern

### Konzern | Durchschnittliche Kundengelder

2005 = 100% per 31.12.

Mrd. CHF



# Akquisitionen 2009

Effekt: marginales Ertragswachstum

Effekte aus Erweiterung des Konsolidierungskreises:

2009

Mio. CHF

	<u>Betriebsertrag</u>	<u>Betriebsaufwand</u>	<u>Betriebsergebnis</u>
<b>Konzern</b>	<b>82</b>	<b>85</b>	<b>-3</b>
Presto Presse-Vertriebs AG	27	29	-2
PrimeMail GmbH	41	39	2
Dispodrom AG	7	10	-3
IT ServiceHouse AG	6	6	0
Swiss Post Solutions (UK) Ltd.	1	1	0



# Wichtigste Fragestellungen

## Finanzbericht 2009

### Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?  
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

### Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

### Erfolgsrechnung

Welches Ergebnis erzielte die Post?  
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

### Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?  
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?  
Wie wird der Gewinn verwendet?

### Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2010 aus?



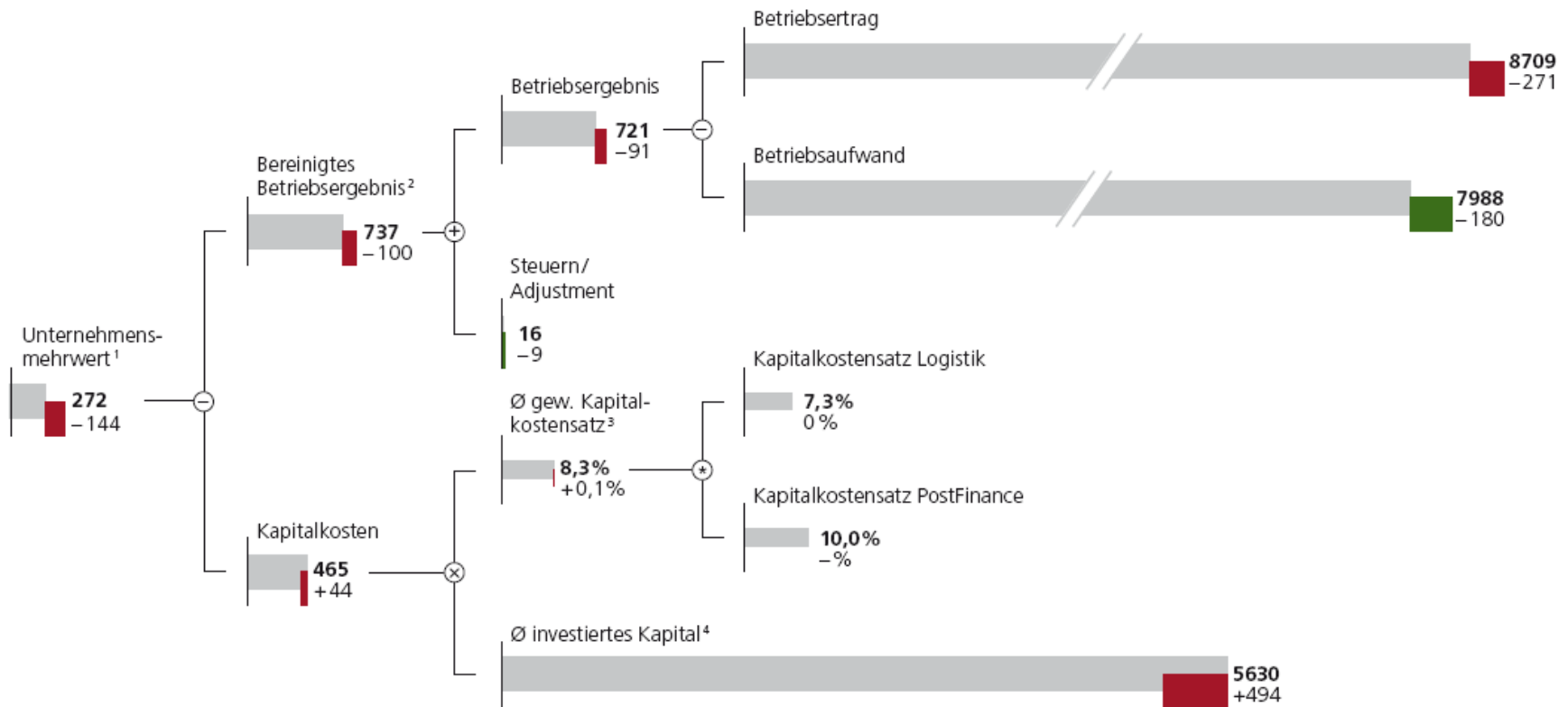
# Unternehmensmehrwert rund 35% tiefer

## Tieferes Betriebsergebnis und höhere Kapitalkosten

### Konzern | Unternehmensmehrwert

2009 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF / Prozent



# Wichtigste Fragestellungen

## Finanzbericht 2009

### Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?  
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

### Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

### Erfolgsrechnung

Welches Ergebnis erzielte die Post?  
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

### Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?  
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?  
Wie wird der Gewinn verwendet?

### Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2010 aus?



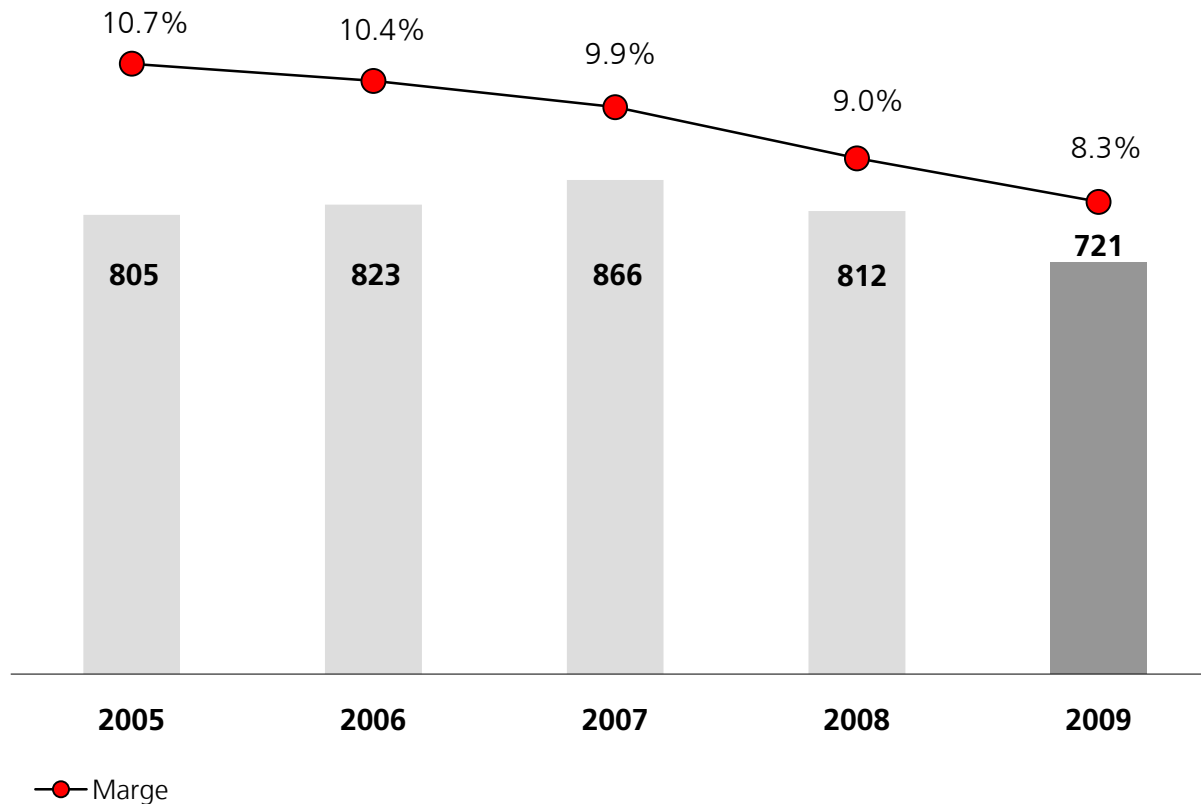
# Betriebsergebnis

## Steigende Kosten drücken auf die Marge

### Konzern | Betriebsergebnis und Betriebsergebnismarge

2005 bis 2009

Mio. CHF / Prozent



# Betriebsertrag

## Weniger aus Immobilienverkäufen und Logistikbereich

### Konzern | Betriebsertrag

2009 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF / Prozent

Position	2009	Delta	Prozent
Nettoumsatz aus Logistikdienstleistungen	5489	-95	-1.7
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	2148	-29	-1.3
Nettoumsatz aus Handelswaren	628	-7	-1.1
Übrige betriebliche Erträge	444	-140	-24.0

# Betriebsaufwand

## Tieferes Zinsniveau und Effizienzsteigerungen (REMA)

### Konzern | Betriebsaufwand

2009 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF / Prozent

Position	2009	Delta	Prozent
Personalaufwand	4032	+159	+4.1
Handelswaren- und Dienstleistungsaufw.	1672	-55	-3.2
Übriger Betriebsaufwand	1326	-83	-5.9
Aufwand für Finanzdienstleistungen	633	-247	-28.0
Abschreibungen	325	+46	+16.5

# Segmente

## Unterschiedliche Entwicklungen

### Konzern | Segmentergebnisse

2009 mit Vorjahresvergleich

Mio. CHF / Prozent

Position	Betriebs- ertrag	Delta	Betriebs- ergebnis (EBIT)	Delta
PostMail	2808	-108	198	-51
PostLogistics	1488	-28	45	+6
Swiss Post International	1028	-6	53	+17
Swiss Post Solutions	696	-12	-25	-34
Poststellen und Verkauf	1359	+22	-113	-18
PostFinance	2160	-31	441	+212
PostAuto	640	+36	27	0
Übrige	1030	-146	95	-223

# Wichtigste Fragestellungen

## Finanzbericht 2009

### Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?  
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

### Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

### Erfolgsrechnung

Welches Ergebnis erzielte die Post?  
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

### Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?  
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?  
Wie wird der Gewinn verwendet?

### Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2010 aus?





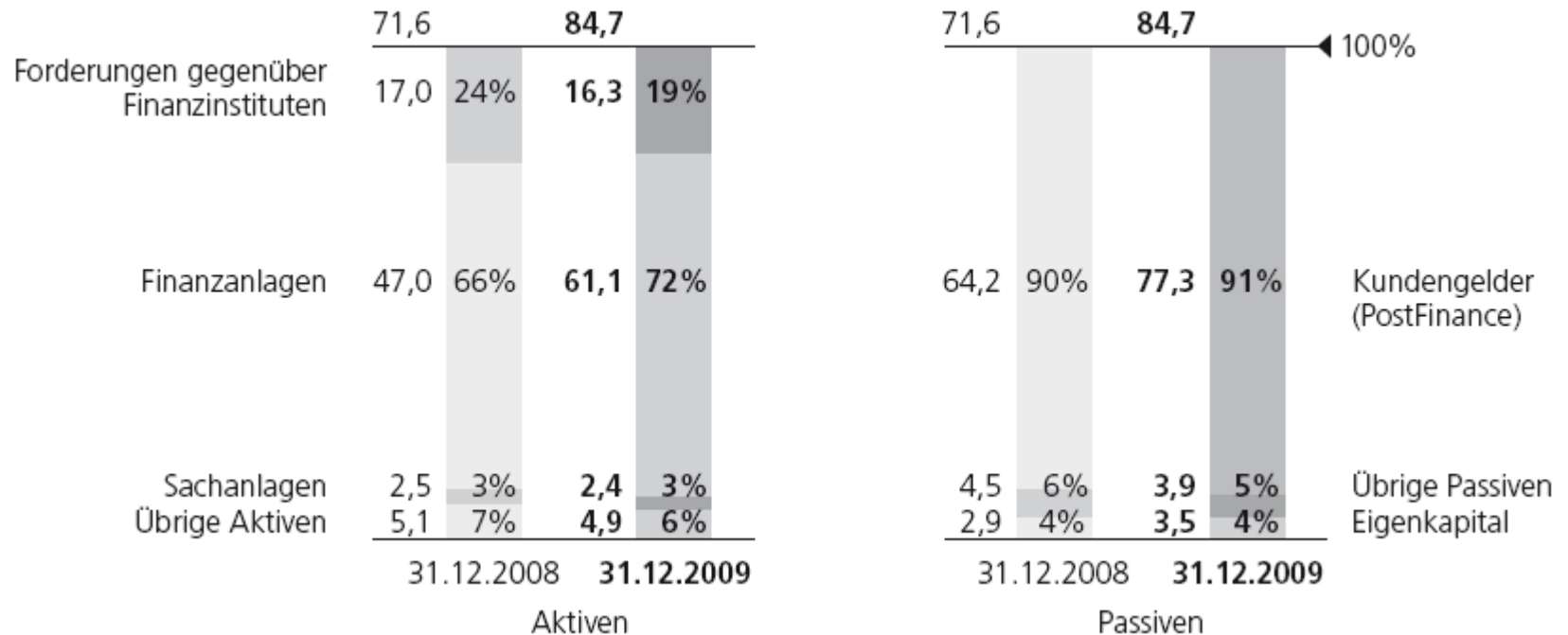
# Höhere Bilanzsumme

Anteil der Kundengelder = 91%

## Konzern | Bilanzstruktur

Per 31.12.2008 bzw. 31.12.2009

Mrd. CHF / Prozent



# Finanzierbarkeit der Investitionen

## Cashflow weiterhin ausreichend

### Konzern | Investitionen

2009 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF / Prozent

Position	2009	Delta	Prozent
Cashflow (vor Gewinnverwendung)	824	-153	-15.7
Investitionen	431	-85	-16.5

# Gewinnverwendung 2009

## Antrag des Verwaltungsrates an den Bundesrat

Konzern | Antrag zur Gewinnverwendung 2009

2009

Mio. CHF

<b>Gewinn Stammhaus</b>	<b>711</b>
davon	
als Einlage in die Pensionskasse Post als Arbeitgeberbeitragsreserve	<b>250</b>
als Ausschüttung an den Eigner	<b>200</b>
als Zuweisung in die Reserven des Stammhauses Post	<b>261</b>

# Wichtigste Fragestellungen

## Finanzbericht 2009

### **Einleitung**

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?  
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

### **Wertschöpfung**

Schafft die Post einen Mehrwert?

### **Erfolgsrechnung**

Welches Ergebnis erzielte die Post?  
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

### **Bilanz**

Wie präsentiert sich die Bilanz?  
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?  
Wie wird der Gewinn verwendet?

### **Ausblick**

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2010 aus?

